

lieu de Windisch environs a une heure ou deux heures apres midy du dimanche 7.e [richtig: 6.] juillet. C'est de quoy j'ay cru vous devoir donner avis par la presente, demeurant cependant tousjours tres cordialement ...".

"Du 28^{me} Juin 1681 de soleurre"

- | | |
|--|--------------------------|
| 1) s. Zurlaubiana AH 141/113 | 2) s. EA VI 2, 6 (Nr. 6) |
| 3) s. Zurlaubiana AH 58/14 | 4) s. ebenda AH 111/120 |
| 5) s. ebenda AH 141/113 | |
| 6) s. ebenda AH 141/108, wo wir auch Näheres über das weitere Schicksal dieses geplanten Treffens erfahren | |

Original, Siegelbild flachgedrückt. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 141, 228-229a - Blatt 229 und 229a^r leer

115

1700 Februar 11.

A

RATSERKANNTNIS VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN FÜR DEN
LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, BE-
ZÜGLICH DES SALZHANDELS DASELBST¹

*"Wir Schultheiss, Undt Rhatt der Statt Lucern Thund Khundt hiermit, Unnd bekhennen offentlichen, dass auff heut dato Jn Namen dess Wohl Edlen ... herren Hauptman Beatt Jacob [II.] Zur Lauben von Gestelenburg Unsers ... Landtvogten Jn denen Freyen Ämpteren Unnss Zuo Vernemmen gegeben Worden, Wie dass Jhme, Zwahr ohne grund Zuo gemessen Werden Wolle, allss ob hette Er der Statt Costantz [=Konstanz], Unnd denen Reychs Contrahenten [den Salzhändlern Johann Matthias **Rader**, von Lindau, und Johann **Wachter** jun., von Memmingen?] dem A.^o 1697 getroffenen Saltz=Contract [den die IX Orte - XIII ausg. UW, FR, SH und AP - sowie die Abtei St. Gallen mit Vorderösterreich geschlossen hatten]² Zuo Wider den freyen Saltz Verschliss Jn gedachten freyen Ämpteren nicht allein hemmen, sonderen so gar den Verkauf Undt auss messen dero Saltzens Undter hohen Straff Verpieten, auch mit Würckhlicher Execution Wider dero aussmessere mit abnemung dero Fessell Undt Exemplarischer straff Verfahren, ehe Undt bevor aber Von einigen [der] Lobl: [die Freien Ämter reg. VII] Ohrten [VIII Alte Orte ausg. BE] die Ohrts=Stimen Umb sollich Verpott auss Würckhen Lassen, Wie aber dess Ohrts Jhme allzue nacher bescheche, Undt dahero Jhmmme getrauwe, an Tag Zuo geben, dass der gleichen Vornemmen Er Weder Jn dem Eint noch anderen nicht Undterfangen habe, mit dem Anerpiethen, seiner desöhrtigen aufrichtigen Undt obangeregten Saltz=Tractaten gemessene Conduiten halber, der freyen Ämptern Reg: Lobl:*

Ohrten Einsehen dessen, wo Er möchte beschuldigt Werden, sich Zuo Undtergeben, Alls Wolle Er Unnss in gebühr Ersuechet haben, wir einen schein dessen, wie die sachen an Jhmme selbstn sich verhalten, An gebührenten Ohrten sich dessen bedienen Zuo Mögen Jn glaubwürdiger Formb Jhmme Zuo Ehrtheilen geruhwen wolten

Wan Nun solliche gedachten Unsers ... Amptmans an Unss gethane ansuechen gezimment, Wir benebens Unnss pflichtig ermessen, denen Jenen, so es an Unss Verlangen, Zue steüwr der Wahrheit beholffen Zuo sein, so erklären Wir Unns öffentlich Undt besagen hiemit Zuo aller Menneklichen Nachricht, denen ess Zuo Wüssen gebührt, dass umb sollich verpott, oder hemmung obbemelter der Statt Costantz Undt Reychs Contrahenten Freyen handtlung, Undt Debite in angezogenen Freyen Ämpteren Weder durch Merbemelten herren Landtvogt Zur Lauben, Noch Jn dessen Namen der gleichen Ohrts-Stimm, oder Mandatum so Wohl Jn Badtischer Jahrrechnung, alss in hiesigem Unserem Ohrt selbstn Nie mahlen Sollicitiert, Volglich Undt auch Vill Weniger Von Unns extradiert Worden, auch dass der gleichen Jhmme beymessendte Kleidten solchen Verbott sein, Undt Jn Straff Ziehung der aussmesserer beym Mindesten biss Zur Zeit Vor Unss nicht gelanget sein Welchess, gleich wie ess auss Wahrhaftten grund, Undt sattsamme Wüßenschaft gemeldet Wirt, Undt hiemit Krafft disses Brieffs Zuo einem glaubwürdigen schein dem Begehrenden dienen Kan, Undt soll, Also machen Wir Unnss anpietig dapferen wider Verhoffen sollich Klägten Wider bemelt Unseren gemeinen Amptman aussgebracht Werden möchten Auff Rechtliches anrufen der Jenigen so es Berühren mag guet schleüinig Recht Zuo halten

Urkhundtlichen Wyr dis mit Unserer Statt gewöhnlichem Secret Jnsigel Verwarth. Jhme Hr. Lant Vogten Zur=Lauben Zuo stellen Lassen den ...".

"Schein"

- 1) *Beat Jakob II. Zurlauben, der einer der Hauptinteressenten am Salzhandel in Stadt und Amt Zug war, versuchte damals offensichtlich seine Geschäftstätigkeit auch auf die Freien Ämter auszudehnen. Dabei kam ihm der 1699 von Luzern eingebrachte Vorschlag, Luzern und Stadt und Amt Zug sollten die Freien Ämter mit Salz beliefern, sehr zustatten, s. Zurlaubiana AH 141/172 Anm. 1.*
- 2) *s. Hauser/Salzwesen 111*